

Nachbericht 10. Lauf zum steir. Bergallyecup Arzberg b. Passail

Streckenrekord und 3. Tagessieg für Rupert Schwaiger Ausfallsorgie beim vorletzten Lauf der Saison

55 Piloten nahmen das 1. Training beim 10. Lauf zum steir. Bergallyecup in Arzberg / Passail in Angriff, am Ende schafften es gerade mal 46 Fahrer in die Wertung zu kommen.

Aufgrund von stark einsetzendem Regen gegen Ende des 3. Rennlaufes und sportlicher Fairness gegenüber den noch zu startenden Piloten, entschloss sich die Rennleitung den letzten Lauf zu streichen, sodass nur 2 Durchgänge gewertet wurden, dass sorgte für Unmut bei manchen Fahrern.

Unbeeindruckt von allem der Koglhofener Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo, der nicht nur seinen heuer bereits 3. Tagessieg feiert, sondern mit einer Zeit von 1:04:11sec. auch einen neuen Streckenrekord auf den Asphalt knallt. Er dominierte bis auf den 2. Trainingslauf wo er dem Südsteirer Andy Marko STW Audi A4 Quattro den Vortritt lassen mußte dieses Rennen und der Audi Pilot unterstrich seine gute Leistung vom Training bzw. den Wertungsläufen mit dem 2. Gesamtrang. Auf Platz 3 mit einer wieder starken Vorstellung der Kärntner Ford Cossie Pilot Hannes Kaufmann, vor einem prächtig aufgelegten Heiko Fiausch der im 2lt Opel Astra GSI den ausgezeichneten 4. Gesamtrang erzielt. Fünfter Platz der Tageswertung über alle Klassen Arzberg Spezialist Manuel Seidl im Porsche 996 GT 3 Cup, der einmal mehr bewies das ihm diese Strecke, egal ob naß oder trocken liegt. Stefan Wiedenhofer war mit Platz 6 einmal mehr bester Gruppe A Pilot.



Gesamtwertung über alle Klassen

1.	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:08:26
2.	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:10:71
3.	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:12:88
4.	Fiausch Heiko (ST)	Opel Astra 16V	2:14:14
5.	Seidl Manuel (ST)	Porsche 911 996 GT3 Cup	2:14:36
6.	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO 9 R4 WRC	2:14:71
	Last Exit Motorsport Team		



Einzelne Klassensieger

KI 9: Gruppe E1/OSK, H/OSK - über 2000 ccm / 4-WD

Pech für den Kärntner Hannes Kaufmann Ford Cosworth der zwar diese Division für sich entschied, aber durch die schon vor dem Rennen wegen technischer Probleme ausgefallenen Fahrer Ewald Scherr, Markus Binder und Christoph Hausleitner dezimierten Teilnehmerzahl nur halbe Punkte bekam und damit Leader Karl Schagerl der diesmal bei einem ÖM Lauf in Kroatien am Start war, punktemäßig nicht mehr einholen kann. Auf Platz zwei Herbert Neubauer Lancia Integrale, der im Privatleben den exotischen Beruf eines Großwildjägers hat.



1.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	2:12:88
2.	16	Neubauer Herbert (ST)	Lancia Delta Integrale	2:48:21

KI 8: Gruppe E1/OSK, H/OSK - über 2000 ccm / 2-WD

Tagessieg, Klassensieg und Streckenrekord, der Koglhof Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo hatte wahrlich allen Grund zum Feiern, Vorzeitiger Cupsieg in dieser Division und zudem beste Chancen auf den OSK Bergallyepokal. Für einen Porsche Doppelsieg sorgte einmal mehr der Gleisdorfer Manuel Seidl im Porsche 996 GT3 Cup. 3. diesmal stark unterwegs Karl Heinz Binder im bärenstarken Ford Sierra RS 500. Mit Platz 4 einen großen Schritt Richtung Vizemeister machte der NÖ Markus Hochreiter im Seat Ibiza Turbo. Er begeistert immer wieder seine Fans mit tollen Drift's, diesmal gibt's für Daniel Sailer BMW E30 auch gute Punkte für Platz fünf. VW Käfer Pilot Karl – Heinz Schauerl wird diesmal guter 6. Manfred Platzer schleppt einen weidwunden BMW 320 M3 in das Ziel um mit Platz 7 noch einige Punkte zu erreichen. Leider ein Ausfall für Lokalmatador und Veranstalter Michi Auer im VW Golf Turbo. „Schön langsam gehen mir die Autos aus“ war er nach dem Rennen schon wieder zum Scherzen aufgelegt.

1.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Bi-Turbo	2:08:26
2.	34	Seidl Manuel (ST)	Porsche 911 996 GT3 Cup	2:14:36
3.	32	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	2:19:95
4.	35	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	2:21:91
5.	43	Sailer Daniel (ST)	BMW E30	2:35:93
6.	41	Schauerl Karl Heinz (ST)	VW Käfer	2:44:93
7.	33	Platzer Manfred (ST)	BMW 320 M3	3:34:40



KI 7: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 2000 ccm



Auch der Südsteirer Andy Marko STW Audi A4 Quattro eilt weiter von Sieg zu Sieg. 8 Rennen 8 Siege, Cupsieg erfolgreich verteidigt, jetzt kommt es am 19. Oktober beim Saisonfinale zum großen Showdown mit Rupert Schwaiger um den begehrten Titel des OSK Bergallyepokalsiegers 2014. Auf Platz 2 mit einer tollen Leistung Opel Astra Pilot Heiko Fiausch der den Kampf um einen Stockerlplatz nicht aufgibt. 3. und damit wichtige Punkte für den NÖ Markus Habeler im VW Scirocco. Michi Wels ein weiterer VW Scirocco Pilot sichert sich mit Platz4 bereits vorzeitig den Vizetitel bei den 2lt. Autos. Michael Emsenhuber beweist mit Platz fünf dass er im

VW Corrado wieder zu alter Form gefunden hat. Ein diesmal ganz stark fahrender Markus Burghart wird guter sechster vor einem weiteren NÖ Patrick Mayer VW Golf GTI. Auf den Plätzen 8 – 11 mit Daniel Angermann, Werner Jud, Jürgen Steiner und Hermann Miklautz 4 weitere Golf Piloten. Die einzige Dame im Feld Beate Steiner wird im Seat Ibiza ausgezeichnete 12. Pech für den Heimkehrer Hermann Blasl Opel C – Kadett 16 V. Nach einem 4. Rang im Training mußte er nach Lenkhebelbruch im Rennen w.o. geben. Auch Johann Papst mußte seinen Opel Kadett mit technischen Problemen abstellen.

1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:10:71
2.	63	Fiausch Heiko (ST)	Opel Astra 16V	2:14:14
3.	62	Habeler Markus (NÖ)	Scirocco RS1	2:15:35
4.	77	Wels Michael (ST)	Scirocco 16V	2:20:09
5.	72	Emsenhuber Michael (NÖ)	VW Corrado 16V	2:22:16
6.	69	Burghart Markus (ST)	Golf I GTI 16V	2:23:70
7.	65	Mayer Patrick (NÖ)	VW Golf 16V	2:24:31
8.	82	Angermann Daniel (S)	VW Golf 2 8V	2:28:37
9.	67	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	2:28:58
10.	71	Steiner Jürgen (NÖ)	Golf 1 16V	2:28:61
11.	85	Miklautz Hermann (K)	VW Golf 1	2:31:34
12.	88	Steiner Beate (NÖ)	Seat Ibiza	3:00:50

KI 6: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 1600 ccm

Ein junger Mann, Andreas Krammer nutzt die Gunst der Stunde, in Abwesenheit von Manuel Michalko und Manfred Aflenzer feiert der Steirer seinen 1. Saisonsieg und hat nun gute Chancen auf einen Top 3 Platz am Ende der Saison. Manuel Blasl im VW Golf 17 fährt ein perfektes Rennen und feiert mit Platz 2 sein bestes Saisonergebnis. Mit Platz 3 steht Dominik Rabl VW Golf 1 GTI heuer zum 2. Mal auf dem Stockerl.

1.	135	Krammer Andreas (ST)	Alfa Romeo 33	2:27:53
2.	132	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	2:33:61
3.	134	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 GTI	2:34:20



KI 5: Gruppe E1/OSK, H/OSK - bis 1400 ccm

Der NÖ Rene Panzenböck VW Polo sichert sich mit seinem Sieg in Arzberg bereits zum 4. Mal in Folge vorzeitig den Titel vor Gerald Pucher Suzuki Swift der zweiter wird und sich damit den Vizetitel sichert. Dritter Platz für Günter Strohmeier Alfa Sud vor Christoph Tilzer Suzuki Swift die jetzt um den letzten Podiumsplatz in dieser Division beim Finale kämpfen. Guter 5. Wird Honda Civic Pilot Michael Schnidar. Johann Blecha mußte seinen Suzuki Swift mit techn. Problemen schon im Training vorzeitig abstellen.

1.	161	Panzenböck Rene (NÖ)	Polo 16V	2:21:42
2.	166	Pucher Gerald (ST)	Suzuki Swift MK1	2:23:18
3.	165	Strohmeier Günter (ST)	Alfa Sud	2:27:81
4.	173	Tilzer Christoph (ST)	Suzuki GTR	2:37:85
5.	163	Schnidar Michael (ST)	Honda Civic	2:38:01



KI 4: Gruppe A inkl. S20 und H/A - über 2000 ccm

Alle Läufe dieser Division gewonnen den Cupsieg bereits vorzeitig eingefahren, man könnte meinen alles paletti, aber durch teilweise nur halbe Punkte kann Stefan Wiedenhofer Mitsubishi EVO IX R4 um den OSK Titel nicht mitmischen. „Schauen wir was 2015 bringt, läßt er derzeit einige Optionen offen“.

1.	201	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO 9 R4 WRC	2:14:71
----	-----	-------------------------	-------------------------	---------



KI 3: Gruppe A inkl. S20 und H/A - bis 2000 ccm

Auch hier sichert sich der Feldbacher Patrick Lorensen Honda Civic Type R bereits vor seinem Heimrennen vorzeitig den Titel. Mit Platz 2 hat der Weizer Thomas Lickel Opel Kadett GSI jetzt gute Chancen auf den Vizetitel.

1.	301	Lorensen Patrick (ST)	Honda Civic Type R	2:25:60
2.	303	Lickel Thomas (ST)	Opel Kadett GSI 16V	2:40:55



KI 1: Gruppe N inkl. R1 und H/N - bis 2000 ccm

Herbert Pfeifer feiert im Honda Integra seinen ersten Saisonsieg, könnte theoretisch mit dem diesmal zweitplatzierten Wolfgang Schutting Renault Clio punktemäßig gleichziehen, nur darf dieser beim Saisonfinale nicht punkten, enge Kiste um den Cupsieg. Ein weiterer Renault Clio Pilot Ewald Horvadits wird guter dritter vor Patrick Baumegger auf Peugeot 106 Rallye. Helmut Harrer Honda Civic Type R fährt bei seinem Comeback im 1. Training Bestzeit, kaltverformt das Auto aber dann im 2. Heat.

1.	505	Pfeifer Herbert (ST)	Honda Integra Type R	2:36:78
2.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio Williams	2:37:13
3.	503	Horvadits Ewald (NÖ)	Renault Clio	2:41:23
4.	508	Baumegger Patrick (ST)	Peugeot 106 Rallye	2:50:24



KI 12: Historische Fahrzeuge über 2500 ccm

Reinhold Prantl Porsche 911 Carrera RS ist vorzeitig Premiersieger in der heuer neu geschaffenen Division. Ein Sieg beim letzten Lauf in Gossendorf wäre somit das Sahnehäupchen einer tollen Saison.

1.	601	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	2:31:29
----	-----	----------------------	------------------------	---------



KI 12: Historische Fahrzeuge über 2500 ccm

Er sammelt Titel wie andere Bierdeckel. Bereits zum 6. Mal in Folgesichert sich der Lödersdorfer Ford Escort Pilot den Cupsieg, heuer könnten es mit dem Historischen Super Cup wo er auch führt, sogar zwei werden. Walter Martinelli ist mit Platz 2 auf seinem Alfa GTV auf dem besten Weg zum Vizemeister in dieser Kategorie. Auf Platz 3 mit einer guten Performance der NÖ Adi Hochecker im Opel Kadett C vor einem weiteren NÖ Franz Haidn im BMW 325. Der Kärntner Karlheinz Stranner wird im Fiat 131 Abarth sechster. Leider Ausfall für August Gratzer im Lancia Beta.

1.	631	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	2:26:76
2.	642	Martinelli Walter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	2:33:85
3.	636	Hochecker Adi (NÖ)	Opel C-Kadett	2:35:01
4.	638	Haidn Franz (NÖ)	BMW 325 IX E30	2:44:83
		MSRR Neulengbach		
5.	635	Stranner Karlheinz (K)	Fiat 131 Abarth	2:49:43



Kl 11: Historische Fahrzeuge bis 2500 ccm

Gerald Schröcker aus Gratwein war im Alfa Sud TI heuer nur 2 Mal am Start, gewann aber beide Rennen und ist nun drauf und dran einen Stockerlplatz am Ende der Saison in dieser Wertung zu erreichen. Mit Patrick Ulz ebenfalls Alfa Sud TI der Platz 2 belegt steht der vorzeitige Cupsieger fest. Platz 3 und Kronprinz in dieser Klasse Thomas Tkaletz im VW Golf GTI. Newcomer Erwin Mandl wird im wunderschönen NSU – TT guter vierter, hoffentlich sieht man ihn öfter.



1.	678	Schröcker Gerald (ST)	Alfa Sud TI	2:36:04
2.	674	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	2:40:94
3.	677	Tkaletz Thomas (ST)	VW Golf GTI	2:43:66
4.	680	Mandl Erwin (ST)	NSU-TT	3:11:83

Saisonfinale

Nächster Lauf zum steir. Bergallyecup am Sonntag 19. Oktober Gossendorf b . Feldbach .

Veranstalter:
MSC. Gossendorf
Patrick Lorensen, Markus Binder

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger
Presse steir. Bergallyecup, OSK Bergallyepokal
Text & Foto © Rieger

23.09.2014